

Biographie

Der international gefragte österreichische Bassist ROBERT HOLZER, studierte an der Bruckneruniversität Linz bei Prof. G. Schulz und am Mozarteum Salzburg bei Prof. R. Knoll. Seine Karriere begann mit einem ersten Preis beim Bundesjugendwettbewerb von Österreich und seinem Debut an der Wiener Kammeroper. Danach war er Ensemblemitglied am Stadttheater Bern und es folgten zahlreiche internationale Gastverträge.

1991 Debut an der Wiener Staatsoper und von 1996 - 2000 war er als erster seriöser Bass am Nationaltheater Mannheim tätig.

Sein Repertoire umfasst die führenden Rollen im deutschen und italienischen Fach, von SARASTRO (Zauberflöte), ROCCO (Fidelio), PHILIPPO (Don Carlos), LA ROCHE (Capriccio) bis BARON OCHS (Rosenkavalier) den er unter anderem in Seoul und Rom 2008 erfolgreich sang.

Mit besonderer Vorliebe interpretiert der Künstler das Wagner-Fach mit Partien wie LANDGRAF (Tannhäuser), GURNEMANZ (Parsifal), FASOLT und HUNDING (Ring) sowie KÖNIG HEINRICH (Lohengrin), welchen er mit großem Erfolg in der Regie von Peter Konwitschny am Gran Teatre Liceu Barcelona sang.

Weitere wichtige Bühnen in der Laufbahn des Sängers sind u.a. Amsterdam, Athen, Buenos Aires, Brüssel, Catania, Lissabon, Madrid, Monte Carlo, Metropolitan Theatre Seoul, Rom, Turin, Palermo, Santiago de Chile und Wexford Festival.

Er arbeitet mit Dirigenten wie Arming, Cambreling, Russell Davies, A. Fischer, Frühbeck de Burgos, Hager, Harnoncourt, Hengelbrock, Latham-König, Märkl, Schneider, Schoenwandt, Stein, Steinberg, Viotti, Zagrosek, Wallat und Welser-Möst.

Mit seinem umfangreichen Lied- und Konzertrepertoire ist Robert Holzer ständiger Gast bei internationalen Festivals und Konzertsälen von Amsterdam, Berlin, Madrid, München, Salzburg, Warschau, Wien, Zürich bis New York und Japan, wo er zuletzt mit dem New Tokio Philharmonic Orchester Mahlers 8. Sinfonie sang und aufnahm.

2010 Eröffnung des Internationalen Brucknerfestes Linz mit Haydns Schöpfung (Klassische Klangwolke), Konzerttournee mit Mendelssohn in Spanien. Italienische Erstaufführung von Schrekers "Die Gezeichneten" im Teatro Massimo Palermo.

2011 Welturaufführung der Oper "Die Marquise von O" von Rene Koering in Monte Carlo und Fidelio in Turin.

2012 L'heure espagnole in Lissabon, Brahms Requiem in Tokyo.

Er singt unter anderem mit Orchestern wie Wiener Symphoniker, Concertgebouw Amsterdam, Orchestre Nacional de Espana, Brucknerorchester Linz, London Philharmonic und Berliner Philharmoniker.

Zahlreiche TV-, Radio - und CD-Produktionen dokumentieren seine Tätigkeit.

Die wichtigsten Werke seiner Discographie sind Beethoven (9. Symphonie), Francaix (L'Apocalypse selon St. Jean), Händel (Messiah), Haydn (Schöpfung, Messen), Mozart (Zauberflöte, Requiem und Messen), Schmidt (Das Buch mit sieben Siegeln) und Lieder von Schumann, Wolf und Pfitzner sowie kürzlich eine Einspielung von Bruckner Liedern.

Seit 2006 lehrt der Künstler an der Anton Bruckner Universität Linz in den Interpretationsfächern Lied und Oratorium, und ist seit 2011 Institutsdirektor der Abteilung Gesang und Musiktheater.